

Samstag 9., Sonntag 10. und Montag 11. Oktober 2010, 19:00 Uhr  
Gerolzhofen Stadtpfarrkirche

das große  
**WELTTHEATER  
GEROLZHOFEN**

nach Hugo von Hofmannsthal



## Liebe Freunde der Kunst und Kultur,

ich freue mich nach einer langen, spannenden Vorbereitungsphase auf die Aufführung dieses Stückes. Mein Dank geht an alle Mitwirkenden und Freunde vor und hinter den Kulissen, die mich tatkräftig sowie auch finanziell herzlich unterstützt haben, denn ohne Hilfe wäre ein so großes Theaterprojekt schlicht unmöglich. Nach 15 Jahren, in denen ich selbst einiges vom Leben und Spielen auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ kennenlernen und erfahren durfte, war es mir ein inneres Anliegen, von diesem Gelernten nun etwas weiterzugeben. Und warum eigentlich nicht in Gerolzhofen?

Der richtige Moment war einfach da: Zwei Rollen waren durch die spontane Zusage der beiden Gerolzhöfer Pfarrer schnell besetzt. Norbert Finster von der Main-Post Gerolzhofen hat mir sein Mithelfen zugesagt, indem er unsere Arbeit von Anfang an journalistisch begleitet. Ich danke Frau Bürgermeisterin Krammer, die mir im Namen der Stadt ihre Unterstützung zusagte, ebenso Frau Dr. Speckle vom Bezirk Unterfranken. Sie bot uns einen passenden Rahmen im Programm der Unterfränkischen Kulturtage.

Dank des großzügigen Sponsoring der VR-Bank Gerolzhofen mit Klaus Henneberger und Hubert Zinkl war dann die 1. Hürde der Grundfinanzierung geschafft.

So hat dieses große Projekt seinen Anfang genommen. Zum ersten Treffen kamen 30 neugierige Interessenten. Mit großem Eifer nahmen alle bei der Basiseinführung ins Schauspiel und Körpertheater teil. Wir hatten sehr viel Spaß. Ganz unterschiedliche Menschen bildeten hier eine Einheit, und alles fügte sich wunderbar ineinander. Die Besetzungen für die Rollen waren für alle spannend, aber dann doch relativ schnell gefunden. Im Laufe der Probephase hat sich nun herausgestellt: wie passend! Mit Nicole Albersdörfer vom Friseur Team Albersdörfer aus Wiesentheid habe ich eine nette, einfühlsame Visagistin gefunden, die unsere Masken und Frisuren professionell gestaltet. Schließlich fehlte noch eine Schneiderin. Irina Bachmann mit ihren Helferinnen nähte uns mit viel Geschick und Ausdauer wunderschöne Kostüme auf den Leib. Dank der Kulturstiftung der Familie Dr. Ottmar Wolf, die uns im richtigen



Zeitpunkt finanziell zur Seite stand, konnten wir bei den Kostümen, Stoffen, Schuhen und Requisiten unser Ensemble großzügig ausstatten. Nun laufen die Endproben, und wir alle fiebern dem großen Tag unserer Premiere entgegen. Ich hoffe, dass mit dem Theaterspiel, hier mitten in Gerolzhofen, ein kleines „Scheinwerferlicht“ mehr auf unser nettes Städtchen fällt. Vielen Dank an alle, die großes Interesse an unserem Spiel zeigen und zum Gelingen beitragen. Ihre

Silvia Kirchhof



### **Monika Freiberger**

geboren 1940 in Erfurt  
Hausfrau  
2 Kinder

Seit ich als Jugendliche bei einigen Aufführungen des Laienspielkreises der Volkshochschule Schweinfurt mitgewirkt habe, hat mich das Theater in seinen Bann gezogen. Aber nicht so sehr die Ereignisse vor, sondern viel mehr hinter den Kulissen als Spielleiterin.

1979 und 1985 habe ich beim Festspiel anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Gerolzhofen der Regisseurin Antje Pilz assistiert. Ab 1984 bis 1992 war ich verantwortlich für den Schulspielkreis des Gymnasiums Gerolzhofen, in dem auch Silvia einige Zeit mitgewirkt hat. Und da wir uns seit dieser Zeit eigentlich nie aus den Augen verloren haben, machen wir nun nach 25 Jahren zu meiner großen Freude wieder zusammen Theater.



### **Peter Kirchhof**

geboren 1936 in Breslau  
Oberstudienrat i. R.  
3 Töchter

Als Abiturient und Student habe ich leidenschaftlich Theater gespielt. Vor ca. 50 Jahren sah ich „Das Salzburger große Welttheater“ von Hofmannsthal auf der Freitreppe der St. Michaelskirche in Bamberg und ein paar Jahre später im Fernsehen mit Josef Meinrad. Das hat mich damals so fasziniert, dass es immer ein Traum von mir war, dieses Stück z. B. im Schlosshof auf dem Schwanberg aufzuführen und dabei die Rolle des Bettlers zu übernehmen. Mit Monika Freiberger hatte ich eine eifrige Verbündete. Dieser Plan schwirrte in unseren Köpfen seit Mitte der 80iger Jahre herum. Aber der große Aufwand und die Schwierigkeit des Stückes – insbesondere für Laienschauspieler – hat mich von dem Gedanken endgültig abgebracht.

Daher bewundere ich den Mut meiner Tochter Silvia und wünsche ihr viel Erfolg bei den Aufführungen.

Aus dem Off spricht der Meister. Sein Name steht stellvertretend für Gott. Er teilt den Menschen ihre Rolle im Weltspiel zu, lässt ihnen jedoch die Wahl zwischen Gut und Böse. Zuletzt wird er entscheiden, wer seine Rolle recht oder schlecht gespielt hat, und gibt ihnen Zugang zu seinem Reich.



# die SEELEN



Anne Freiberger, Petra Neubauer, Dagmar Wasciewicz, Gundula Trieloff, Chantal Trieloff,  
Anna-Sophia Schemm, Karin Fleischer, Anita Ponczek, Jonathan Schmidt, Gertrud Weule

# „Großes WELTTHEATER“

in der Stadtpfarrkirche Gerolzhofen nach Hugo von Hofmansthal

Der Meister spricht zur Welt:  
*„Ein Schauspiel möchte ich mir bereiten“*

Gerolzhöfer und Dingolshäuser Bürger, 2 Pfarrer, ein professioneller Schauspieler, gebündelt im Debüt der Gerolzhöfer Künstlerin Silvia Kirchhof als Regisseurin. Das Leben scheinbar nur ein Spiel, jedes Menschenleben eine Rolle. Die Welt ist Bühne, auf der wir uns ein Leben lang wie Schauspieler bewegen und eine Rolle verkörpern. Jedem wird die Rolle des Lebens zugeteilt. Unter größtem Protest nimmt eine der unverkörpernten Seelen die ihr zugewiesene Rolle des Bettlers an. Wahl ist den Menschen gegeben zwischen Gut und Böse.

Darin liegt ihre Freiheit. Am Ende ist es der Tod, der die einzelnen Figuren abberuft. Das Irdische – Materie, Geschlecht, Raum, Zeit, Macht, Gesetz – wird unwichtig. *„Bereitet euch auf ungeheures Licht“*, so endet das Spiel im „Steigerwald Dom“, Gerolzhofen.

**Samstag, 09. Oktober 2010**  
**Sonntag, 10. Oktober 2010**  
**Montag, 11. Oktober 2010,**  
**Beginn jeweils um 19.00 Uhr**  
**Einlass ab 18.30 Uhr**





Eine starke, reife Frau bereitet den Menschen die Bühne des Lebens.

Die Welt kleidet die Menschen ein und zieht sie schließlich wieder aus.

Sie ist kritische Betrachterin des Spielers.

*„Alles ist euch nur geliehen und nichts ist euch zu eigen.“*

### **Marianne Schirling**

geboren 1955 in Bad Königshofen

zahnmed. Assistentin

2 Töchter

Berufung: bildende Künstlerin, Gedichte,  
Lieder, Malerei, Skulpturen

Ich lebe seit nunmehr zehn Jahren gerne in Gerolzhofen. Meine erste Erfahrung im Schauspiel machte ich im „30jährigen Krieg“, ein Drama, das wir im Schultheater der 6. Klasse aufführten. Meine nächsten Bühnenerfahrungen hatte ich dann bei einigen Auftritten als Liedermacherin. In meinem Leben findet die Kreativität einen großen Platz und alle 10 Jahre neue Möglichkeiten des Ausdrucks. Diesmal kam die neue Herausforderung durch Silvia auf mich zu: Die Rolle der Welt. Das Stück hat mich von Anfang an fasziniert, die Proben machen Spaß, fordern heraus, lassen immer neue Facetten im Text erkennen, und was wichtig ist, die Gruppe passt einfach richtig gut zusammen.



Die beiden Engel sind das Sprachrohr Gottes.  
 Sie verteilen im Auftrag des Meisters die Rollen  
 an die noch unverkörpernten Seelen.  
 Im Lauf des Spieles gebieten sie zuweilen Einhalt  
 und erinnern an den Titel:  
*„Tuet recht - Gott über euch“*

### **Ulli Hillenbrand**

geboren 1969 in Gerolzhofen  
 Erzieherin/Leitung im  
 Waldkindergarten Geo  
 3 Kinder

Ich mag: meine Familie, meinen Job,  
 die Arbeit mit Kindern;  
 die Natur, Freunde, Tanzen, Musik,  
 nette Menschen,  
 offen sein für Neues = Theaterspielen!

### **Katarzyna Wrona**

geboren 1970 in Stettin / Polen  
 Diplomierte Buchbinderin  
 1 Tochter  
 ausgeübte Künste: malen und schreiben

Der Liebe folgend, kam ich im Jahre 2000  
 nach Gerolzhofen,  
 gründete eine Familie, bekam eine  
 Tochter, lernte die deutsche Sprache  
 und bin seither für die Gestaltung und  
 Dekoration im familieneigenen Möbelhaus  
 Herbig zuständig.

Erstmals Theater spielte ich im Schulens-  
 semble, die Rolle der „Alina“ im Drama  
 „Balladyna“.

Ich bin froh, dass mich Silvia ermutigt  
 hat, nun auch bei diesem Theaterstück  
 mitzuwirken.

Ihr Argument, dass es gut für die Seele ist,  
 hat sich für mich bestätigt.

Es macht viel Freude und ist für mich eine  
 echte Herausforderung für meine deut-  
 sche Aussprache, die in der Klangmelodie  
 ganz anders ist als die polnische. Auch  
 die altertümliche Sprache im Stück ist für  
 mich fast wie eine neue Sprache, die zu  
 verstehen sich lohnt.

Hugo von Hofmannsthal setzt den Vorwitz als allegorische Figur der Welt als Diener zur Seite. Durch ihn wird das Geschehen mitunter ein-fältig grotesk kommentiert und fordert somit das Publikum trotz der Ernsthaftigkeit des Stückes zum Lächeln, wenn nicht sogar zum Lachen heraus. „....das Ganze wird eine recht lustige Komödie...“

Der Widersacher folgt der Welt auf dem Fuße. Er ist ein nicht gern gesehener Begleiter der Geschehnisse. Unabdingbar mischt er sich in die menschlichen Belange und Handlungsweisen ein und versucht dabei die Charaktere vom „rechten Wege“ abzubringen. Der Meister bezeichnet ihn als „Einbläser von Evas Apfel her“.

**Raimund Andre Gilbert**

geboren 1990 in Rosenheim  
Student der Chemie an der  
Universität Würzburg

Die Theaterkunst hat mich schon sehr früh in ihren Bann gezogen, und durch die Unterstützung vieler Menschen habe ich jene auch bis zum heutigen Tag verfolgt. Und so machte mich das Schicksal - in Form meiner Mutter - aufmerksam auf dieses wundervolle Theaterprojekt. Am Anfang dachte ich sogar, dass ich zu jung für die Gruppe wäre und wollte nicht mitmachen. Doch jetzt bin ich sehr glücklich, dass ich mich entschieden habe, teilzunehmen, denn die Menschen, die ich kennen gelernt habe und nun zu meinen Freunden zählen darf, und den Spaß beim Spielen möchte ich nicht missen.



**Jean-Pierre Barraud**

geboren 1974 in Lahr  
evang. Pfarrer  
2 Kinder

Umgang mit Rollen: berufsbedingt erprobt  
Theatererfahrung: keine  
Meinung zum „Lokalprojekt“:  
Eine klasse Idee, im Rahmen der Bezirkskultur-tage, welche die Menschen milieu- und konfessionsübergreifend zusammenbringt und so dem „alten“ kirchlichen Gemäuer, über das Schauspiel, „junges Leben“ verleiht.





### Silvia Kirchhof

geboren 1969 in Gerolzhofen

4 Kinder

Sängerin und Schauspielerin

Dieses Stück lässt mich, seit ich es vor Jahren auf Anregung meines Vaters gelesen habe, nicht mehr los. Ein sehr interessantes Thema.

Die Regiearbeit ist eine große neue Herausforderung für mich.

Deshalb wollte ich ursprünglich diesmal auch gar nicht selbst auf der Bühne stehen. Doch nun freue ich mich schon sehr, die kleinste Rolle der „Zeit“ mit einem Lied zu verkörpern.

Der Tod ist „Bühnenmeister“ und von Anbeginn des Spieles auf der Bühne dabei. Am Ende des Stückes ruft er die Menschen, mit von Gott verliehener Vollmacht, von der Bühne ab.

*„Tritt ab, deine Zeit ist um“.*

Die Zeit: Eine weitere Allegorie, die stetig und unbarmherzig den Lauf des Menschenlebens mitbestimmt.

*„Ach wie flüchtig, ach wie nichtig ist des Menschen Leben“.*



### Philipp Errington-Zietlow

geboren 1976 in Marburg

3 Kinder

Kaufmännischer Angestellter

Hatte Lust, Theater zu spielen.  
Der Tod hatte am wenigsten Text.

Er hält sich für den Herrscher über alle, doch ist auch er „Untertan“, nämlich der Schönheit und des Reichen. Ihm selbst wird das aber ganz und gar nicht bewusst. Für ihn gilt das Prinzip: *„Mein Wille ist Befehl!“* Dennoch ist er schlichtweg von der Anmut der Schönheit gefangen und den schmeichelnden Worten des Reichen verfallen.

## **Mario Döpfner**

geboren 1973 in Dingolshausen  
Dipl. Ing. Holztechnik  
Geschäftsführer und Mitinhaber  
von Döpfner Betriebs GmbH & Co. KG  
Döpfner; und „Ihr Haus hat ein Gesicht“  
2 Töchter

Mein Tierkreiszeichen ist Löwe mit Aszendent Löwe. Da bin ich zumindest König der Tiere.

Hobbys: Familie und Arbeit. Gute Freunde und Natur

Theater: Erfahrung mit Monika Freiberger während der Schulzeit im Gymnasium.

Das christliche Thema des Stückes ist der Inhalt meines Lebens:

Jeder bekommt eine Rolle im Leben, ob gut oder schlecht, entscheidet nicht der Meister (Gott) oder das Schicksal, sondern man selbst, indem man Gutes tut und seinen Nächsten liebt. Wer seinen Gott noch über alles stellt, braucht keine Angst zu haben vor dem Tod.





Die unverkörpernte Seele nimmt zunächst ihre Rolle als Schönheit mit naiver Freude an.

„Alles blitzt und äugt und lacht mir zu ...“

- und sie selbst sich sowieso.

Selbstverständlich glaubt sie, sogar der mächtigste Mann müsse ihr zu Füßen liegen. Der Spielverlauf erweist ihre Meinung als berechtigt.

Aber deshalb trifft es gerade sie, die sich so ganz der oberflächlichen Selbstverliebtheit hingibt, besonders hart, dass sie altert. Sie wird sich besonders schmerzhaft bewusst, dass der Mensch vergänglich ist, und sie kämpft bis zum Schluss darum, nicht ganz zu vergehen, indem sie bittet und bettelt und den Schutz der Weisheit sucht.

### Dagmar Schmidt

geboren 1970 in Neunkirchen/NRW

Juristin

3 Kinder

Als ich im letzten Jahr den Artikel in der Mainpost las, dass Silvia Kirchhof „Das Salzburger Große Welttheater“ mit Laienschauspielern aufführen möchte, war meine Neugierde geweckt.

Bisher hatte ich Interesse an der Malerei. Jetzt wollte ich Leute kennenlernen, die Spaß daran haben, etwas Neues auszuprobieren und sich gerne künstlerisch betätigen.

An eine bestimmte Rolle habe ich zunächst gar nicht gedacht...

Im Laufe der Zeit hat sich durch das Ausprobieren verschiedener Charaktere für mich die Rolle der „Schönheit“ ergeben. Die Anwendung der Grundzüge der Schauspieltechnik und das Zusammenwirken mit den anderen Darstellern hat einfach Spaß gemacht.

Und zuletzt stellte ich fest, dass man nicht nur andere Leute besser kennenlernt, sondern auch sich selbst.





Die Weisheit ruht in Gott und in sich selbst.  
Sie sieht die Menschen aus einer ganz besonderen  
Perspektive und weist sie immer wieder auf den  
Gehorsam gegenüber Gott hin.  
Sie reicht als einzige dem Bettler die Hand zur Hilfe,  
wird aber von diesem zunächst scharf kritisiert,  
da sie doch als „Betschwester“ vom Leben und  
Geschehen auf dieser Welt zu wenig wisse.

### **Hiltrud Weing**

geboren 1959 in Gerolzhofen  
Inhaberin: Brautmoden Weing  
2 Söhne

Schon immer gilt mein Interesse dem  
Theater (passiv!).  
Aus Neugierde zu diesem Projekt (das  
Welttheater in Geo?!),  
ohne jegliche Ambition zum Spielen, ging  
ich zum ersten Treffen  
und irgendwie hat alles seinen Lauf ge-  
nommen. Es macht  
ungeheuer viel Spaß in dieser „Truppe“ zu  
spielen!



Er strebt nach irdischem Reichtum und verbindet damit auch den Wunsch nach politischer Macht. In dieser Weise sucht er beim König immer höher in der Hierarchie zu steigen und gewinnt intensiven Einfluss auf ihn.

*„... der Gott der neuen Zeiten heißt Verkehr, ihm sei dein Reich zum Tempel umgebaut!“*

Nach dem Tod des Königs übernimmt der Reiche skrupellos die Rolle desselben und fordert auch die Schönheit auf, an seine Seite zu treten. Der Reiche ist derjenige, der seine Lebensstellung durchaus nicht aufgeben möchte und dem Tod mit größter Furcht entgegenght.

### **Lothar Zachmann**

geboren 1967 in Gerolzhofen  
Krankenkassenfachwirt  
(bei der AOK Schweinfurt)  
Seit Mai 1996 1. Bürgermeister  
der Gemeinde Dingolshausen  
1 Sohn

Ich habe von Kindesbeinen an bei Sketchen und Theater in Kindergarten und Schule mitgespielt. Von 1986 – 1993 war ich Mitglied der Theatergruppe Dingolshausen und Kirchweihprediger.

„Theaterspielen“ macht den Kopf frei, fördert die Kreativität und gibt neue Kraft für den Alltag. Es war mir seit langem ein Bedürfnis, mal wieder auf einer Bühne in eine andere Rolle zu schlüpfen, und nicht nur auf der öffentlichen Bühne der Kommunalpolitik meine eigene Rolle auszufüllen. Ich bin sehr beeindruckt vom kreativen Potential der Menschen in der Region Gerolzhofen. Bleibt zu wünschen, dass dieses Stück keine Eintagsfliege für den Gerolzhöfer Raum wird, sondern der Startschuß für die Entwicklung eines kulturellen Alleinstellungsmerkmals für die Region als Dauereinrichtung.“

Nach dem Bettler ist die Rolle des Bauern die geringste. Trotzdem verhält er sich dem Bettler gegenüber wie ein Herrscher. Er verachtet den Bettler „als faule Kreatur“ und weist ihm erst nach langem Zögern eine äußerst undankbare Aufgabe zu.  
*„...was auf dem Hof der Hund, das bist du im Wald... verstehst!“*

Als der Tod ihn abrufen will, stellt sich der Bauer in schlauer Weise als taub dar und versucht mit allerlei Tricks dem Befehl des Todes auszuweichen. Schließlich muss auch er sich der Übermacht des Todes fügen.

### **Stefan Mai**

geboren 1955 in Schweinfurt  
aufgewachsen auf einem Bauernhof  
in Üchtelhausen  
Studium der Katholischen Theologie  
Seit Advent 2008 Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft „St. Franziskus am Steigerwald“

In der „Rolle“ des Pfarrers stehe ich fast täglich im Rampenlicht der Öffentlichkeit und versuche meine Inhalte authentisch und überzeugend zu vermitteln - mit Seele, Stimme und Körper. Oft habe ich im Seelsorgealltag Rollenwechsel zu bewältigen, je nachdem, ob Menschen Höhen des Lebens feiern oder Tiefen durchschreiten müssen. Und wer die Katholische Liturgie kennt, weiß: Sie ist ein „heiliges Spiel“, für Seele, Augen und Gemüt.  
Auf der Bühne habe ich bisher noch nie eine Rolle gespielt. Somit wird das Lampenfieber bei meiner Premiere als Schauspieler ungemein höher sein als bei jedem großen Festgottesdienst.





Die unverkörpernte Seele, welcher die Rolle des Bettlers zugeteilt werden soll, weigert sich vehement und hartnäckig, diese anzunehmen. Erst nach drängender Aufforderung der Engel und nach deren Hinweis, dass sich nur am Ende des Spiels das wahrhaft Gute oder Schlechte der Rolle erweisen wird, fügt sich diese Seele in ihr Schicksal.

Der Bettler erlebt im Laufe seines irdischen Daseins aber so furchtbare Dinge, dass er sich in einer ungeheuren Aufwallung gegen alle seine Mitmenschen empört und sie zu erschlagen droht.

Überraschend ergibt sich jedoch plötzlich eine gewaltlose Ergebung und Veränderung im Leben des Bettlers. Am Schluss schreitet er furchtlos, ja freudig auf das Reich des Meisters zu.

*„Ich küsst den lieben Erdengrund, der mich aufnehmen wird zu kleiner Ruh..“*

## **Dr. Markus Grimm**

geboren 1967 in Mannheim  
Schauspieler, Autor und  
Theologe aus Würzburg  
3 Kinder.

Wie bin ich zu Hofmannsthals „Großem Welttheater“ gekommen? Durch einen Anruf von Silvia Kirchhof, die mir von dem Stück erzählte. Ich war sofort interessiert und las es. Den „Jedermann“ von Hofmannsthal habe ich schon mal gespielt - um so begeisterter bin ich von seinem „Welttheater“, das mir sehr viel sagt. Das Leben als Rollenspiel, in dem wir uns als Figuren gefangen wähnen, während wir doch in Wirklichkeit - als Spieler der Rollen - vollkommen frei sind, dieser Gedanke hat mich als Theologe mit spirituellem Interesse wie auch als Schauspieler, dessen täglich Brot nichts anderes ist als das Rollenspiel, sehr fasziniert.

Deshalb mein Lieblingszitat aus dem Stück:  
*„Freiheit ist alleweil nah... Mich deucht, sie ist von Gott.“*





## **Achim Hofmann**

geboren 1970 in Nürnberg

1 Tochter

Pianist und Komponist

Musik ist und war stets für mich die interessanteste aller Künste. Doch fühle ich mich auch dem Theater und der Kleinkunst auf innige Weise verbunden. So war es für mich klar, das Angebot und die Herausforderung, Theatermusik für Orgel zu komponieren, mit neugieriger Entdeckungslust anzunehmen. Ich hoffe mit meinem Beitrag die Inszenierung unterstützen zu können.



## **Karl Heinz Sauer**

geboren 1964 in Karlstadt

Kirchenmusiker

3 Kinder

Als Kantor der Stadtpfarrkirche darf ich in diesem wunderschönen Kirchenraum viele Gottesdienste und manch ein Konzert mit den hiesigen Chorgruppen gestalten und die hervorragende Winterhalter-Orgel spielen, dabei immer wieder neue Klänge entdecken und die sehr gute Akustik dieses Kirchenraumes ausloten, was für mich auch eine wunderbare Quelle für die Inspiration zur Orgelimprovisation, wie ich sie hier oft pflege, darstellt. Ich stelle mich gerne der spannenden Aufgabe und Herausforderung, einmal in einem ganz anderen Kontext die Orgel spielen zu können. Ebenso spannend ist auch die Zusammenarbeit mit dem Komponisten der „Theatermusik“.



## **Doris Geißler**

geboren 1960 in Eichenberg  
Fachlehrerin  
3 Töchter

...50 Jahre alt und neugierig auf etwas Neues.  
Deshalb las ich mit Interesse den Zeitungsartikel über  
das Theaterstück und bin seitdem öfters mal weg zu  
den Theaterproben. Mit viel Freude arbeite ich auch  
im Vorstandsteam des Eine-Welt-Ladens mit.



## **Birgid Röder**

geboren 1962 in Gerolzhofen  
Heilpädagogische Förderlehrerin  
2 Kinder  
Kreisrätin für Bündnis 90/ Die Grünen

Ein Menschlein auf der Suche nach den Facetten des  
Lebens. (wie im „Großen Welttheater“). Diese Suche  
führte mich nun auch in die Welt des Scheins. Theaterluft  
habe ich noch nie geschnuppert, wohl aber mein Herz  
an die Märchen und Mythen der Welt verloren. Den Geist  
zu erweitern, in die Tiefe zu gehen, die Welt und die  
Menschen zu hinterfragen ist mein Bestreben.  
Klein wollte ich beginnen in unserem Schauspiel,  
Grundlagen erwerben und lernen, deshalb entschied ich  
mich für die Rolle der „Einflüsterin“, als Hilfe und Stütze  
für die mir lieb gewordenen Kollegen/innen.





Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!!

„Danke Hannes!“  
„Danke an euer ganzes Team!“  
Eure Theaterleut

CREATIVE HAIRSTYLE  
BY ALBERSDÖRFER  
– Ihr Friseur in Wiesenheid



**Hannes Albersdörfer**  
geboren 1947 in Treuen/Vogtland  
Friseurmeister und Fotograf  
2 Kinder

**Nicole Albersdörfer**  
geboren 1978 in Rodewisch  
Friseurmeisterin, Visagistin



Ich arbeite seit 16 Jahren als Friseurin, davon seit 10 Jahren als Meisterin im elterlichen Betrieb in Wiesenheid. Zwischendurch zieht es mich immer mal wieder in die Ferne, um neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln.

Seit diesem Jahr habe ich eine Ausbildung zum Make-up-Artist erfolgreich abgeschlossen. Im Salon haben wir jährlich mehrere fachliche Seminare zur Weiterbildung und auch Freizeitliche Aktivitäten die uns zu einem tollen Team machen. Wir freuen uns besonders, dass wir die Gelegenheit haben, bei dem Theater mitzuwirken.

Mein Lieblingszitat:

„Wer immer nur das tut, was er schon kann, wird immer das sein, was er schon ist.“

**Unsere unermüdlichen  
Heizelmännchen  
an der Nähmaschine**



**Karin Fleischer**

geb.1968 in Aschaffenburg  
Apothekenhelferin  
3 Kinder

Voller Interesse bin ich zum ersten Treffen gegangen. Und habe dann beim Schauspieltraining mit Freude mitgemacht. Ich entschied mich aber dafür, nicht auf der Bühne, sondern hinter den Kulissen mitzuwirken. Schneiderarbeiten sind auch sehr wichtig und ich habe dabei enorm viel von unserer Profischneiderin gelernt.

Herzlichen Dank auch an  
**Renate Albert!**



**Irina Bachmann**

geboren 1972 in Sasimka  
Modeschneiderin  
2 Töchter

Mein Mann sagte: „Seit 2 Monaten sehe ich nur noch deinen Rücken...“  
Es ist wirklich spannend und prickelnd, aus den vielen Meinungen und Vorstellungen für jede Rolle das Kostüm zu entwickeln.



## Gertrud Weule

geboren 1967 in Lauterbach /Vorarlberg  
3 Söhne  
Grafikerin

Meine Aufgabe liegt mir sehr:  
Vo allem Ebbes... wie im richtigen Leben.  
S' Heftle gestalten, Bühne entwerfen,  
Requisiten basteln, Lichtpunkte setzen,  
Leuten begegnen...  
Toll ist es, im Großformat unseres  
Steigerwalddomes gestalten zu können!



*Licht- u. Tontechnik · Bühnen- u. Traversensysteme  
Video- und Mediatechnik  
Beratung · Planung · Vermietung · Verkauf · Service*



- Elektr. Installation - Steuerungsbauelemente - Blitzschutz
- HiFi - TV - SAT - Haushaltsgeräte
- Kundendienst - Planung - Verkauf
- Sound & Light - Verleih/Verkauf

## Michael Kleinschroth

stellt sich der nicht einfachen Aufgabe  
der Beschallung und Beleuchtung  
des Steigerwalddomes - in Bühne, Ton  
und Licht

[www.elektro-kleinschroth.de](http://www.elektro-kleinschroth.de)

Gartenstraße 1  
97342 Marktstett  
Tel. 09332 13 43  
Fax 09332 42 43



# BEST GIRLS

**Margot Kirchof**  
**Kerstin Oppermann**

**Helga Bachner**

Man glaubt gar nicht, wieviele Dinge es gibt, an die zunächst keiner denkt und die doch getan sein wollen...

# FILMAUFNAHME

**Jürgen Schultheis**

Medienbeauftragter des  
Bezirksjugendringes Unterfranken

# IMPRESSUM

**Silvia Kirchof**  
**Lülsfelder Weg 10**  
**97447 Gerolzhofen**  
**Tel. 09382 - 5826**  
**info@cafe-sehnsucht.de**

September 2010

# DANKESCHÖN! DANKESCHÖN!

## VR-Bank Gerolzhofen



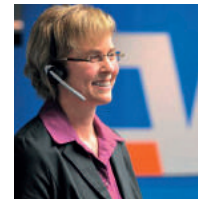
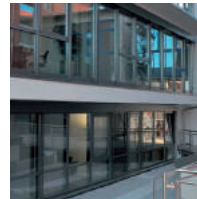
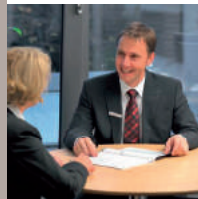
**Kostenloses  
Online-Konto!**  
[www.vrbank-geo.de](http://www.vrbank-geo.de)



**VR-Bank Gerolzhofen eG**

Breslauer Straße 4  
97447 Gerolzhofen  
Telefon 09382 / 9710-0  
Fax 09382 / 9710-46  
eMail: [mailbox@vrbank-geo.de](mailto:mailbox@vrbank-geo.de)

Unsere Direktbank hat  
„rund um die Uhr“  
**kostenlos** geöffnet.



## Dr. Ottmar Wolf – Kulturstiftung

Spielsee 6 - 97447 Gerolzhofen

# DÖPFNER

**HOLZ ALUMINIUM-KOMPETENZ**  
FÜR FENSTER UND HAUSTÜREN

**Döpfner** Betriebs-GmbH + Co. KG  
Max-Planck-Straße 2 | 97447 Gerolzhofen  
Telefon 0 93 82-9742-0 | Fax 0 93 82-97 42-22  
eMail info@doepfner.de

[www.doepfner.de](http://www.doepfner.de)



# SEITZ



## STEUERBERATER

# HAGA

# Hotel und Weinstube am Markt

**REWE** Jeden Tag ein bisschen besser.

**Götzelmann oHG** Gerolzhofen · Dreimühlenstr. 5 - 7 · Tel. (0 93 82) 3 18 80  
Schwebheim · Gulbränssonstr. 76 · Tel. (0 97 23) 9 32 90

In den REWE-Märkten  
**Gerolzhofen und Schwebheim**  
sind Qualität und Frische zu Hause.

- Frisch und knackig:  
Das Angebot in der Obst- und Gemüseabteilung
- Große Vielfalt an SB-Fleisch- und Wurstwaren  
sowie Molkereiprodukten in der Frische-Abteilung.
- Unser separater Getränkemarkt bietet ein umfassendes,  
reichhaltiges Sortiment an regionalen und überregionalen  
Getränken und Spirituosen.
- Auch bei Bio-Waren bieten wir ein umfangreiches  
Angebot.



Der REWE-Markt in der Dreimühlenstraße in Gerolzhofen

**Wir sind von Montag bis Samstag bis 20 Uhr für Sie da.**

# Dieter und Dorothea Roede

*...damit Ihre Werbung ans Ziel kommt*

**Franken  
Werbung**



**Ihr Partner  
in Franken  
professionell,  
zuverlässig,  
flexibel  
... und günstig**

**Franken Werbung Plachetka GmbH**  
Lohmühlenweg 5 · 97447 Gerolzhofen  
Telefon (09382) 33 37  
Telefax (09382) 33 73  
e-mail: [info@frankenwerbung.de](mailto:info@frankenwerbung.de)  
Internet: [www.frankenwerbung.de](http://www.frankenwerbung.de)

**Direktwerbung**



# KRAPF

handel & investitionen



Sonne rein .....

..... Strom raus

RAINER KRAPF  
Schwarzenbergstraße 20  
97447 Gerolzhofen

REGENERATIVE ENERGIEN  
Telefon 09382 / 314 429  
Telefax 09382 / 314 427

www.krapfnet.de  
info@krapfnet.de



# Auto Wächter

G M B H

Schweinfurt + Gerolzhofen

Amsterdamstr.3

Frankenwinheimerstr.

Tel.09721/67527-0

Tel.09382/605-0

[www.bmw-waechter.de](http://www.bmw-waechter.de)



NAIL & BEAUTY WELLNESSZENTRUM

STEPHANIE ESTENFELDER - ENGERT



LCN PREMIUMCENTER GEROLZHOFEN



DAS GROSSE MODEHAUS  
GEROLZHOFEN



Zum Herbstmarkt am 09. u. 10. Oktober 2010

**TOLLES ANGEBOT**

bei einem Einkaufswert ab 100,00 €

**1 Markenshirt (Sommerkollektion) gratis !!!!!**



Der  
BrunnenHof

das fränkische Landgasthaus

Restaurant & GenussManufaktur



Entdecken Sie kulinarische Herbstgenüsse!

*Wir freuen uns auf Sie...*

Ihre Qualitätsgastgeber direkt am Steigerwald-Panoramaweg  
„Walther von der Vogelweide's Spuren“

Handthal 6 | 97516 Oberschwarzach | Fax: 09382 99827 | Tel. 0 93 82 9 98 28  
Email: [info@der-brunnenhof.de](mailto:info@der-brunnenhof.de) | [www.der-brunnenhof.de](http://www.der-brunnenhof.de)



**Kirchner GmbH**  
**Holzbearbeitungsmaschinen**  
Nikolaus-Fey-Str. 17 - 97447 Gerolzhofen  
Tel: 09382/97910 - Fax: 09382/979179  
[www.kirchner-holzbearbeitung.de](http://www.kirchner-holzbearbeitung.de)

**BRILLENHAUS**  
**MARTIN RÜGAMER**

GEROLZHOFEN

BRESLAUER STR. 1 Tel. 09382-90540

[www.brillenhaus-ruegamer.de](http://www.brillenhaus-ruegamer.de)

**SPORT ORTH**

Gerolzhofen · Grabenstr. 9 · Tel. 0 93 82 / 78 52

**INTERSPORT**  
GRUPPE

marmor  
granit  
sandstein

restaurieren  
sanieren  
grabmale

**Tully Stein GmbH**  
...wir bringen jeden  
Stein in Form

Bahnhofstraße 23 • 97447 Gerolzhofen  
Fon: 0 93 82 / 99 8 77 • Fax 0 93 82 / 99 8 78  
info@tully-stein.de • www.tully-stein.de



**FAHRSCHULE**  
**LANG**

**Teleterm**  
Telefonmarketing

Sigrid Fessel-Walter

Grabenstraße 23  
97447 Gerolzhofen  
Tel. 09382/31008-0  
[www.teleterm.de](http://www.teleterm.de)

**OK TOURISTIK**  
**KLEINHENZ**

**Oliver Tarenz**  
Dr. med. dent.  
Zahnarzt



Berliner Straße 48  
97447 Gerolzhofen

Telefon: 0 93 82 / 31 07 06  
info@zahnarzt-gerolzhofen.de

 **Dr. Pfister**  
Zahnarztpraxis

**STADT**  
**APOTHEKE**  
GEROLZHOFEN AM MARKTPLATZ

**Wolf-Jüttner**

UHREN OPTIK SCHMUCK  
KONTAKTLINSEN

Bahnhofstraße 5 - 97447 GEROLZHOFEN  
Telefon 09382/99943 - Telefax 09382/99944

**ELEKTRO**  
**ZINK**

**Metzgerei Finster + Haub**

Spitalstraße 16  
97447 Gerolzhofen  
09382 - 1333

Marktstraße 18  
97447 Gerolzhofen  
09382 - 8993

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung  
Metzgerei | Catering | regionale Spezialitäten

MOBELHAUS  
**HACKER**  
SEIT 1879  
GEROLZHOFEN

Blumen Belger



Dieter Belger  
Salzstraße 2  
97447 Gerolzhofen

**BLUMENHAUS**  
**ENGEL**  
GRÜNER MARKT

GEROLZHOFEN  
Marktplatz 14  
Tel. 09382 1381  
Fax 09382 99740

**Vorankündigung**

am Herbstfest  
Sonntag von  
12 - 17.00 Uhr geöffnet

Am 21. November große  
**Adventsausstellung**  
13 - 17.00 Uhr mit Verkauf

Gerne beraten wir Sie - Lieferservice zum Friedhof

**BÜGEL-UND MANGELSTUBE**

ERICH JUNG

Bahnhofstr. 9  
97447 Gerolzhofen

09382/903686  
Reinigungsannahme, Tischdeckenverleih  
Änderungsschneiderei  
Durchgehend von 9-18 Uhr geöffnet

**Rosentritt**

Bauunternehmen

www.rosentritt-bau.de  
Gerolzhofen 0 93 82•88 98

Schöne neue Fensterwelt



**schreck**  
FENSTERBAU

- Fenster
- Rollläden
- Insektenschutz
- Haustüren
- Jalousien
- Markisen

Hauptstraße 10 • 97497 Dingolshausen  
Telefon 0 93 82 - 9 99 63 [www.fensterbau-schreck.de](http://www.fensterbau-schreck.de)

**müller's**  
motorRadladen

Bernhard Müller  
Nikolaus-Fey-Str. 5-7  
97447 Gerolzhofen

Tel. 09382 4616  
Fax 09382 7314



**Ditimeier**  
Spiel- Bastel- und Haushaltwaren

**Klassische**  
**Homöopathie**

Ute Rosentritt  
Heilpraktikerin

Berliner Str. 32 • 97447 Gerolzhofen  
Tel.: 09382/314 600  
Fax: 09382/314 601  
Termine nach Vereinbarung

**KRONEN-APOTHEKE**  
TELEFON 0 93 82/59 63  
BRESLAUER STRASSE 2A  
97447 GEROLZHOFEN

**Region**  
**MainSteigerwald**

**Fleischmann**  
&  
**Freiberger**  
GbR



Parkett  
Schreinerei  
Handel und Montage

Adam Stegerwaldstr.  
97447 Gerolzhofen  
Fon: 0 93 82 • 3 11 78  
Fax: 0 93 82 • 5 4 4 7

Weinbergsweg 24  
97516 Wiebelsberg

**Schuhhaus**  
am Markt

Inh. Petra Aumüller  
Marktstraße 5 97447 Gerolzhofen  
09382/317231





**Popp**  
Gerolzhofen  
Am Spießsee 9




Heimdienst · Abholmarkt  
Festservice

**Getränke Marx GmbH**  
Steigerwaldstrasse 45  
97447 Gerolzhofen

Tel. 0 93 82 - 15 21  
Fax 0 93 82 - 31 42 91  
getraenke-marx@web.de

Nicht nur für unser seelisches Wohl  
ist gut gesorgt, auch für unser leibliches.  
Danke!



**Weinbau Armin Loos**

Weinverkauf  
Weinproben mit  
Finale im Gewölbekeller

Hauptstraße 33  
97497 Dingolshausen  
Telefon 09382/14 21  
www.WeinbauArminLoos.de



**ANTONI**  
PARTYSERVICE - METZGEREI

Rügshöfer Str. 10 • 97447 Gerolzhofen  
Tel.: 09382 1502 • Fax 09382 4705

*Wir tun alles,  
damit's  
Ihnen schmeckt!*

GASTHAUS & METZGEREI  
Zu den Weinbergen 3 • 97499 Traustadt  
Tel.: 09528 267 • Fax 09528 1297

Ihr  
**Babyfachmarkt**  
für ganz Unterfranken



**STEIGNER**

Centstraße 2 am Marktplatz 97447 Gerolzhofen  
Telefon: 09382 / 15 91 • Fax: 09382 / 54 11

www.SteignerBabywelt.de

Bäckspezialitäten  
aus dem Steigerwald



**Schwab's  
Bäckstube**

☎ 0 93 82 / 83 74  
97497 DINGOLSHAUSEN  
Filiale:  
Salzstr. 3 ☎ 0 93 82 / 37 79  
97447 GEROLZHOFEN

Hier gab es nach anstrengenden  
Proben auch um 23 Uhr noch etwas zu  
Essen. Danke Biggi!



**Vitalo**  
reha fitness



**Distelstube am Markt**

Täglich ab 18.00 Uhr geöffnet  
Tel. 09382/7735

**Treffpunkt der  
Schauspieler!**

Wir machen es Ihnen so richtig schön...

- TOP-MARKEN
- GROSSE AUSWAHL
- KOMPETENTE BERATUNG



raumdesign  
**REUSS**  
REUSS RAUM AUSSTATTUNG GMBH

BODENBELÄGE | GÄRDINEN | TAPETEN  
SUNNENSCHUTZ | INSEKTENSCHUTZ  
POLSTERER | LEDERWAREN | REISEGEPÄCK  
BUCHERTASCHEN

SCHALLFELDER STRASSE 5  
97447 GEROLZHOFEN  
FON 0 93 82 - 15 30  
FAX 0 93 82 - 48 50

www.reuss-raumdesign.de

mobelhaus-herbig@gmx.de  
www.mobel-herbig.de

Rügshöfer Straße 21  
97447 Gerolzhofen  
Tel. 09382/1313

**MÖBEL HERBIG**

Unsere Kostüme stoffe fanden wir bei:



**Stoffe & mehr**  
W. Stock

Telefon: 09382/4892  
Mobil: 0178/2035143

Salzstr. 5  
97447 Gerolzhofen

# KARTEN

**Volkshochschule Gerolzhofen**  
**Spitalstraße 10**  
**Tel. 09382 - 996 03**

**Karten mit Reihenreservierung**  
**zu 14,- € oder 10,- €**

Es werden nur Plätze mit freier Sicht zur  
3-stufigen Bühne verkauft.